

An das Dezernat I, II, III
Ortsteilbürgermeister Oberweimar / Ehringsdorf, Herr Kraass
nachrichtlich: Fraktionen

Einwohnerversammlung in Oberweimar / Ehringsdorf

Die nächste Einwohnerversammlung findet am

Mittwoch, 13. November 2019, 18:00 Uhr,

in der Internationalen Schule (This) in der Belvederer Allee 40 (Aula – Eingang Albert-Kuntz-Str.) statt.

Der Ortsteilbürgermeister schlug in Abstimmung mit dem Ortsteilrat und der Stadtverwaltung Weimar nachfolgenden Themen vor.

Ablauf der Einwohnerversammlung:

1. Eröffnung Ortsteilrat
2. Begrüßung Oberbürgermeister Peter Kleine und Vorstellung seiner Mitarbeiter
3. Der Oberbürgermeister berichtet über aktuelle Themen aus Weimar und Oberweimar / Ehringsdorf
4. Bericht Ordnungsamt zur Tätigkeit in Oberweimar-Ehringsdorf im Zeitraum 11.2018 - 10.2019
5. Sachstandsbericht der Verwaltung zu den Planungen EOW-Gelände (Gelände Steinbrückenweg)
6. Sachstandsbericht der Verwaltung zu den Verkehrsplanungen und Straßenunterhaltung
 - a) Kreisverkehr Oberweimar
 - b) Umsetzung Radverkehrskonzept
 - c) Bauvorhaben Sophienstiftsplatz
 - d) Bushaltestelle Lindenberg
 - e) Fußweg Siedlersfreud
 - f) Sachstand Straßenausbaubeiträge
7. Sachstandsbericht der Verwaltung zum Rahmenplan Ehringsdorf
 - a) Umsetzungsstand Rahmenplan
 - b) Weiteres Verfahren zur Umgestaltung der Ortsmitte (Fördermittel, Vorschläge aus dem Ortsteilrat zur Verkehrsberuhigung)
8. Sonstiges: Mitnahme von Fragen zur späteren Beantwortung durch die Vertreter der Stadtverwaltung

Darüber hinaus bittet der Ortsteilbürgermeister, in Abstimmung mit dem Ortsteilrat, um die **SCHRIFTLICHE BEANTWORTUNG** nachfolgender Fragen, welche dem Protokoll der Einwohnerversammlung beigefügt werden:

1. Ist eine Bushaltestelle für Kinder- und Jugendliche am Sportplatz Lindenberg möglich?
2. Im Protokoll der Einwohnerversammlung 2013 wurde bereits vom damals zuständigen Dezernenten zugesichert, dass bei Veranstaltungen in der Villa Haar (die für das ökonomische Ergebnis der Stiftung wichtig sind) dennoch darauf geachtet wird, dass das Umfeld nicht durch rücksichtsloses Parken und vehementes rücksichtsloses Verkehrsverhalten (hohe Überschreitung der zugelassenen Geschwindigkeit im Wohngebiet in den Abend- und Nachstunden bei der Abfahrt) in nicht hinnehmbarer Weise belastet wird.
3. In der Bodelschwinghstr. befindet sich vor dem Gelände der Parkschule (Fürnberg-Schule) eine Strecke mit Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wochentags von 7.00 - bis 17.00 Uhr. Die Strecke erweist sich im Alltag als zu kurz. Die Geschwindigkeitsbegrenzung sollte von der Jenaer Straße kommend, spätestens vor der Bushaltestelle Eduard-Möricke-Str. beginnen und in Richtung Martin-Luther-Str. bis mindestens nach dem Fußgängerüberweg am Rewe-Nahkauf bestehen bleiben. In der Gegenrichtung natürlich ebenso. (Beginn ab dem Fußgängerüberweg) Das Ende liegt auf dieser Straßenseite bereits hinter dem Bushaltestellenbereich. Oft können Schulkinder nicht gefahrlos die Bodelschwinghstr. überqueren, um an die Bushaltestelle zu gelangen. Hier muss nicht erst ein Unfall geschehen, um eine Änderung zu erwirken.
4. Ist eine Oberflächensanierung der Taubacher Str. vom Kreuzungsbereich Kippergasse bis zum Ortsausgang möglich?
5. Wie ist der Stand der Sanierung der Treppenanlage Quellenberg?
6. Wie ist der Stand der Sanierung der Brauereiteiche?
7. Welche Maßnahmen sind im Rahmen der BUGA 2021 im Ortsteil Oberweimar-Ehringsdorf durch die Klassik Stiftung Weimar geplant, speziell im Schlosspark Belvedere? Wann wird die Bevölkerung informiert? Ist eine Einbeziehung geplant?
8. Die Regelung offener Feuerstellen auf privaten Grundstücken ist eine Notwendigkeit. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass in den Straßen mit Eigenheimbebauung unvorsichtig mit sogenannten Feuerschalen / offenen Feuern umgegangen wird. Ist ein Verbot durch die Stadt Weimar hier vorgesehen? Und wie kann ein solches Verbot umgesetzt und kontrolliert werden, da die Ereignisse meistens an Abenden und an Wochenenden stattfinden?
9. Ortsbild: Hat die Stadtverwaltung etwas unternommen, damit die ortsbildschädigenden Ruinen auf Privatgrundstücken durch die Eigentümer beseitigt werden?
 - Heizhaus Belvederer Allee
 - Kalkscheune Weichberger Str.(Siehe Protokoll der Einwohnerversammlung 2013)
10. Gibt es neue Ansätze zur Beleuchtung des Fußweges nach Belvedere?

Anmerkungen:

Für die inhaltliche Vorbereitung bittet der Ortsteilbürgermeister bei den Zuarbeiten auf folgende Fragen mit einzugehen:

Zu Top 5:

Welche Überlegungen zur Gestaltung des EOW-Geländes gibt es in der Stadtverwaltung?

Werden Pläne zur

- Begrünung
- Einrichtung Halte-/Parkzone für Fahrzeuge
- Fortsetzung der gewerblichen Nutzung (Lager)

detailliert ausgearbeitet?

Werden weitere Nutzungsarten, z.B. Wohnbebauung oder intensivere gewerbliche Nutzung, in Betracht gezogen?

Inwieweit kann der Bestand des Jugendklubs bei allen Plänen gesichert werden?

Zu Top 7:

Mehrfach wurde die Schwierigkeit der Querung des Angers Ehringsdorf von Anwohnern, Ortsteirat und Stadtverwaltung diskutiert. Die letzte Stellungnahme der Stadtverwaltung verweist auf eine eingerichtete Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in diesem Bereich.

Anfrage:

Wurde der Bedarf der Straßenquerung in Abhängigkeit von der Uhrzeit (Schulbeginn?) erfasst?

Wurde das Fahrzeugaufkommen erfasst?

Wurden beide Aufkommen zeitlich verglichen?

Wie schnell fahren Fahrzeuge real in diesem Bereich?

Vorschläge:

- Bedarfe erfassen
- Zählung der zu schnell fahrenden Fahrzeuge
- Einrichtung einer Bedarfsampel
- Alternativ: Umsetzung des städtebaulichen Konzeptes mit Infarkt-Verengung des Angers und Fußgängerüberweg

Ich bitte Sie, der Bürger- und Ortsteilbeauftragten, Frau Mendel bis zum 28.10.2019 zu vorgenannten Punkten zu berichten und darüber hinaus eine kurze Zusammenfassung über erfolgte Investitionen und bekannten Problemen innerhalb des vergangenen Jahres schriftlich zu kommen zu lassen.

Letztlich bitte ich um die Teilnahme der Ansprechpartner aus den zuständigen Ämtern.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Kleine
Oberbürgermeister